

Die (hyper-)diplomatische Transkription und ihre Erkenntnispotentiale
Workshop, Bergische Universität Wuppertal, 6.-7. Februar 2020

Mikrotranskription als Voraussetzung multidimensionaler Edition

Elisa Cugliana

Ca' Foscari University of Venice – CCEH, Universität zu Köln

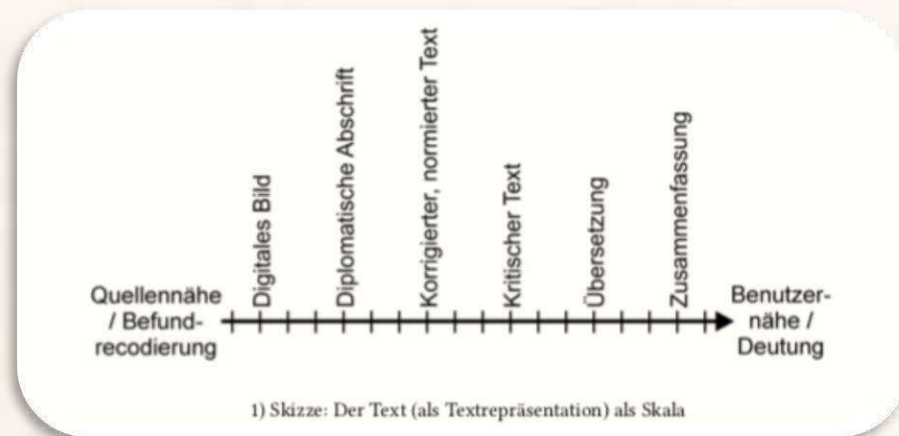
In medias res

- Digitale Edition der frühneuhochdeutschen Übersetzung von Marco Polos Reisebericht
- 3 Haupttextzeugen der zweiten Hälfte des 15. Jh.
 - Hs. BSB Cgm 696, ostschwäbisch, kompletter Text
 - Hs. BSB Cgm 252, ostschwäbisch, Fragment
 - Ink. BSB-Ink P 671, bairisch, kompletter Text
- Ursprüngliche Übersetzung verschollen



Multidimensionale Edition

- Synopsis der Textzeugen
- Text als Skala: Faksimile – verschiedene Editionsstufen desselben Textzeugen

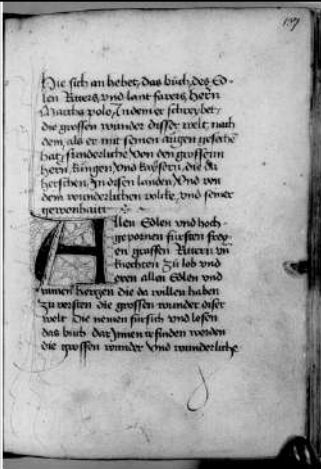


„...vielmehr geht es jetzt um die Bereitstellung kritisch durchgearbeiteter Repräsentationsformen der Überlieferung, aus denen Texte auf verschiedenen Ebenen und für verschiedene Benutzergruppen und ihre jeweiligen Fragestellungen generiert werden können“

Sahle (2013: 178–179)

Version DI of the Devisement dou Monde

137v Miniature



137v Critical Info

1 hic sich an hebet, das büch, des Ed-
 2 len Ritters, und lant farczs, heñ
 3 Marcho polo, In dem er schreybet,
 4 die grossen wunder dieser welt, nach
 5 dem, als er mit seinen augen gesechē
 6 hat, fundezliche, Von den grossen
 7 heñ, künigen, vnd kaysern, die da
 8 dem wunderlichen volcke, und seiner
 9 gewonhait >>

10 Allen Edlen und hoch-
 11 gepornen fürten frey-
 12 en grossen Ritters vñ
 13 knechten zū lob und
 14 eren allen Edlen und
 15 rainen herzen die da willen haben
 16 zu ouchten die grossen wunder dieser
 17 welt die nemen für sich und lesen
 18 das büch darinnen ir finden werden
 19 die grossen wunder vnd wunderliche
 20 dinge und wezke des almächtigen
 21 vnfers schöpffes der welt als ons
 22 dann sagt schreiber und offenbar tirt

Mappa di variabilità



Chapter 3

Cgm252 90r Chapter 3

15 Nun die zwen pröder gefazt sind,
 16 durch die großen wülfte, vnd chomē
 17 fein in die pestē stat des landes persia,
 18 darnach chomen, zu dem großen
 19 hern, der ganzen tartarey, gnannt d
 20 grofe cham, kayser von chatay & o

Dann die zwen prüde

27 Gefaren sind durch die wülfen vnd konten In
 28 die pesten stat des landes persia darnach
 29 komen sie zū des großen herren der ganzte
 30 Tartarey genant der groß kame vnd kayser
 31 von Cathay vnd persia &

11 Nun die zwen pröder zugen vnd furn durch große wülfung
 12 vnd fein komen in dy pesten stat des lands persia | dar nach
 13 komen zu dem großen herri der ganzeyen tartarey genant der
 14 groß Cham kayser von Chatay &

15 Die zwen pröder groß wülfung zurück geloffen habe
 16 vnd zuhandt funden ein edel reiche stat genant Bü-
 17 chera Der künig der stat was genant Barach - Buche
 18 ra ist die schönste stat in allem persia - In der stat wonten die
 19 zwen pröder drew ganzey iare - In dyer zeit es sich füget das
 20 durch die stat zugen ein potschaf des fürten vnd herri ge-
 21 nant allauello | vñ gefandt was von seinem herri zu dem grof-
 22 fen vnd hochgeporn kayser Alau | ein herre der ganzeyen tart
 23 rey | vñ genant der groß Cham von Cathay - Der vosenant
 24 ratherr oder potschaf schaffte für sich komē die zwen pröder
 25 vnd mit in freud bette | wañ er auch keynen man auß vnserñ
 26 landen nye mer gefehen bett | vnd mit in an hab zu reden | vñ
 27 von vnserñ landen zu fragen - Dar nach ein ratherr sprach | lie
 28 ben freunt vnd gönner volget mir vnd meynem rat | da von
 29 ir haben folte freud ere vñ reichum - Win der groß key
 30 ser Cham von Chatay keynen lauznlichen man nye gefehē
 31 hat - Dar vñb volget mir vnd kumet wañ ich euch fürñ wil
 32 siche leibs vnd guts | vnd von mir haben sollet gute gefel-
 33 schafft - Vñ mer ich euch vñsprach vñ dyer reyß ir entplāē
 34 solt großen may freud vñ ere - Die zwen pröder des herren
 35 wort vernumen heten vnd alles ir geuallen was | mit dem
 36 herri groß zugen Land mit im die für zu vñsprechē - Stich

27 Die zwen pröder die großen wülfte
 28 zū rucke geluffen haben vnd zū
 34 handt funden ain Edel vnd reyche
 1. Statt genant Büchera

Bucara

More Info Occurrences Map



Dar künig In der,
 2 selben statt was gehaiffen Barachbuchera
 3 Das ist die schönste statt In allem persia
 4 Inn der statt wotten die zwen pröder drew
 5 ganzte iare, Inn dieser zeit es sich füget Das

Multiple Selection Heat Map

Prototyp



Hyper-
diplomatisch

- ✓ Sonderzeichen
- ✓ Farben
- ✓ Ursprüngliche Interpunktion und diakritische Zeichen
- ✓ Zeilenumbrüche
- ✓ Fehler
- ✓ Ursprüngliche Orthographie

Semi-
diplomatisch

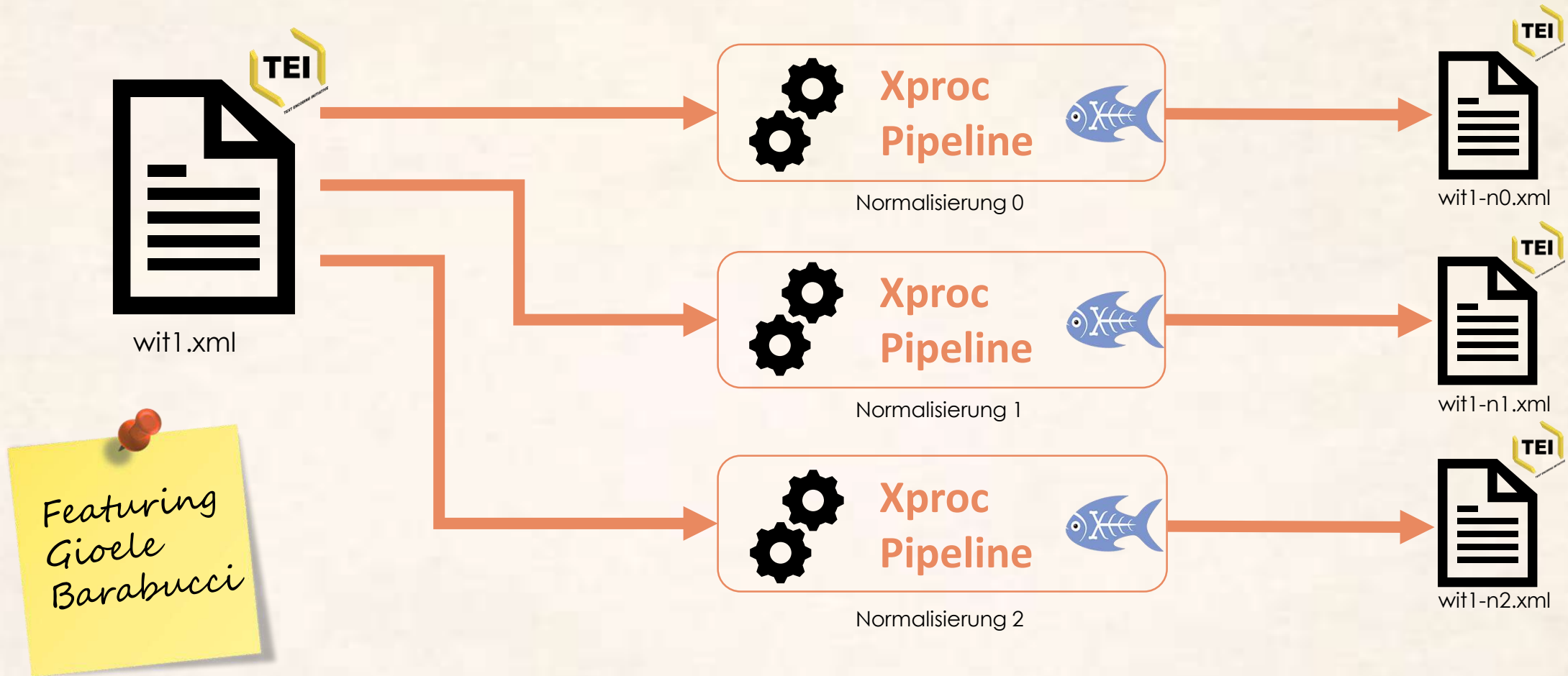
- ✓ Korrektur von trivialen Fehlern
- ✓ Normalisierung von Allographen (mit einigen Ausnahmen)
- ✓ Auflösung von Abkürzungen
- ✓ Minimale Interpunktion (| und ·)
- ✓ Große und kleine Buchstaben werden normalisiert
- ✓ Zeilenumbrüche werden gelöscht

Interpretativ

- ✓ Korrekturen von allen Fehlern
- ✓ Normalisierung von Allographen und diakritischen Zeichen
- ✓ Moderne Interpunktion
- ✓ Orthographische Normalisierung (z.B. ganznen → ganzen)
- ✓ Morphologische Normalisierung (z.B. gefarn → gefaren)

Philologically speaking

Der Trick



Beispiel: XSLT

```
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'um', 'um')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'mB', 'mb')"/>

<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'á', 'a')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'à', 'a')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'â', 'ä')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'é', 'e')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'è', 'e')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'í', 'i')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'ï', 'i')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'ö', 'ö')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'r', 'r')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 's', 's')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'ü', 'u')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'ü', 'ü')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'ü', 'ü')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'ú', 'u')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'ù', 'u')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'ü', 'u')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'ü', 'u')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'ü', 'u')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'ö', 'ü')"/>
<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'u', 'v')"/>

<xsl:variable name="text" select="replace($text, 'ém', 'em')"/>
```

Featuring
Gioele
Barabucci

Masterdatei

```
<div type="chapter" n="3" xml:id="cgm696_ch3">
  <head type="rubrica" n="3" xml:id="cgm696_rub3">
    <lb n="15" />Nûn die zwen prûder <choice><orig>gefaen</orig><reg p:use-in-n1="true">gefarn</reg>
      <reg p:use-in-n2="true">gefaren</reg></choice>find<pc p:n1-subst="" p:n2-subst="">,</pc>
    <lb n="16" />durch die grofen wiefte<pc p:n1-subst="" p:n2-subst="">,</pc> <choice><orig>vnd</orig><reg p:use-in-n2="true">und</reg></choice> chomê
    <lb n="17" />sein in die peftê litat des landes <placeName ref="#persie">pfia</placeName><pc p:n1-subst="|" p:n2-subst=";">,</pc>
    <lb n="18" />darnach chomen<pc p:n1-subst="" p:n2-subst="">,</pc> zu dem groffen
    <lb n="19" />hern<pc p:n1-subst="" p:n2-subst="">,</pc> der <choice><orig>ganczen</orig><reg p:use-in-n2="true">ganzen</reg></choice>
    <placeName ref="#tatarstan">tartarey</placeName><pc p:n1-subst="" p:n2-subst=",">,</pc> <choice><orig>gnant</orig><reg p:use-in-n2="true">genant</reg></choice> δ
    <lb n="20" />grofe <term ref="#kaan">cham</term><pc p:n1-subst="" p:n2-subst=",">,</pc> kayfer von
    <placeName ref="#catai">Chatay</placeName> <pc p:n1-subst="." p:n2-subst="."></pc> -
  </head>
</div>
```


Hyperdiplomatischer Output (no)

```
<div type="chapter" n="3" xml:id="cgm16_ch3">
  <head type="rubrica" n="3" xml:id="cgm1696_rub3">
    <lb n="15"/>Nun die zwen prüder gefazn sind<pc>,</pc>
    <lb n="16"/>durch die grofen wiefte<pc>,</pc> vnd chomê
    <lb n="17"/>sein in die peftê stat des landes <placeName ref="#persie">pfia</placeName><pc>,</pc>
    <lb n="18"/>darnach chomen<pc>,</pc> zu dem groffen
    <lb n="19"/>hern<pc>,</pc> der ganczen <placeName ref="#tatarstan">tartarey</placeName><pc>,</pc> gnant δ
    <lb n="20"/>grofe <term ref="#kaar">cham</term><pc>,</pc> kayfer von <placeName ref="#catai">Chatay</placeName> <pc>.</pc> ~
  </head>
</div>
```

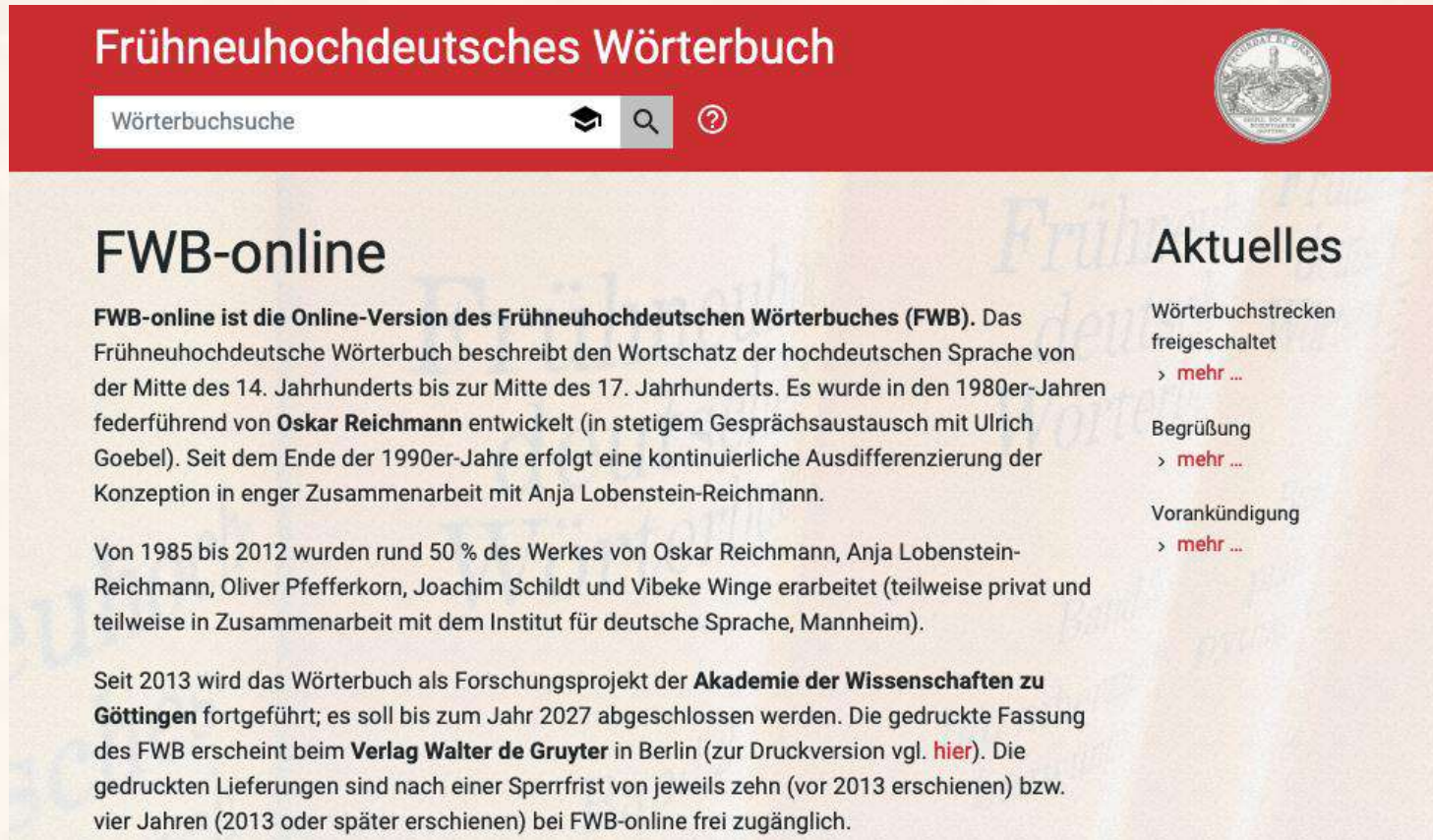
Semidiplomatischer Output (n1)

```
<div type="chapter" n="3" xml:id="cg_696_ch3">
  <head type="rubrica" n="3" xml:id="cg_696_rub3">
    <!--lb 15--> Nun die zwen prüder gefarn find <pc p:orig=","/>
    <!--lb 16--> durch die grofen wieste <pc p:orig=","/> v comen <!--lb 17--> sein in
    die peften stat des landes <placeName ref="#persie">Perfia </placeName><pc p:orig=","/>|</pc>
    <!--lb 18--> darnach chomen <pc p:orig=","/> zu dem groffen <!--lb 19--> hern <pc
    p:orig=","/> der ganczen <placeName ref="#tatarstan">Tartarey </placeName><pc
    p:orig=","/> gnant d <!--lb 20--> grofe <term ref="#kaan">cham </term><pc
    p:orig=","/> kayfer von <placeName ref="#catai">Chatay </placeName>
    <pc p:orig=","/></pc>
  </head>
</div>
```

Interpretativer Output (n2)

```
<div type="chapter" n="3" xml:id="cgm696_ch3">
  <head type="rubrica" n="3" xml:id="cgm696_rub3">
    <!--lb 15--> Nun die zwen prüder gefaren sind <pc p:orig=","/>
    <!--lb 16--> durch die grosen wieste <pc p:orig=","/> kommen <!--lb 17--> sein in
    die pesten stat des landes <placeName ref="#persie">Persia </placeName><pc p:orig=","></pc>
    <!--lb 18--> darnach chomen <pc p:orig=","/> zu dem grossen <!--lb 19--> hern <pc
    p:orig=","/> der ganzen <placeName ref="#tatarstan">Tartarei </placeName><pc
    p:orig=","></pc> genant der <!--lb 20--> grose <term ref="#kaan">cham </term><pc
    p:orig=","></pc> kaiser von <placeName ref="#catai">Chatai </placeName>
    <pc p:orig=".">.</pc>
  </head>
</div>
```

Wünschenswert: Standardisierter Output



The screenshot shows the website for the Frühneuhochdeutsches Wörterbuch (FWB). The header is red with the title 'Frühneuhochdeutsches Wörterbuch' and a search bar containing 'Wörterbuchsuche'. There are icons for a graduation cap, a magnifying glass, and a question mark. A circular seal is on the right. The main content area is light gray and features three columns: 'FWB-online' with a detailed description of the project, 'Aktuelles' with a list of news items, and a footer with logos.

Frühneuhochdeutsches Wörterbuch

Wörterbuchsuche

FWB-online

FWB-online ist die Online-Version des Frühneuhochdeutschen Wörterbuches (FWB). Das Frühneuhochdeutsche Wörterbuch beschreibt den Wortschatz der hochdeutschen Sprache von der Mitte des 14. Jahrhunderts bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts. Es wurde in den 1980er-Jahren federführend von **Oskar Reichmann** entwickelt (in stetigem Gesprächsaustausch mit Ulrich Goebel). Seit dem Ende der 1990er-Jahre erfolgt eine kontinuierliche Ausdifferenzierung der Konzeption in enger Zusammenarbeit mit Anja Lobenstein-Reichmann.

Von 1985 bis 2012 wurden rund 50 % des Werkes von Oskar Reichmann, Anja Lobenstein-Reichmann, Oliver Pfefferkorn, Joachim Schildt und Vibeke Winge erarbeitet (teilweise privat und teilweise in Zusammenarbeit mit dem Institut für deutsche Sprache, Mannheim).

Seit 2013 wird das Wörterbuch als Forschungsprojekt der **Akademie der Wissenschaften zu Göttingen** fortgeführt; es soll bis zum Jahr 2027 abgeschlossen werden. Die gedruckte Fassung des FWB erscheint beim **Verlag Walter de Gruyter** in Berlin (zur Druckversion vgl. [hier](#)). Die gedruckten Lieferungen sind nach einer Sperrfrist von jeweils zehn (vor 2013 erschienen) bzw. vier Jahren (2013 oder später erschienen) bei FWB-online frei zugänglich.

Aktuelles

Wörterbuchstrecken freigeschaltet
> [mehr ...](#)

Begrüßung
> [mehr ...](#)

Vorankündigung
> [mehr ...](#)

<https://fwb-online.de>



...um sowas zu lösen

gros,



Adj.; Uml.; 1 für die Dimensionierung; 2 und 3 für vergleichsweise überdurchschnittlich vorhandene Eigenschaften verschiedener Art; daraus als Spezialisierungen unterschiedlichster Richtung ausgegliedert 4-16; Position 17 zum Ausdruck der Gradierung; 18 mit Phrasemen.

```
<div type="chapter" n="3" xml:id="cgm696_ch3">
  <head type="rubrica" n="3" xml:id="cgm696_rub3">
    <!--lb 15--> Nun die zwen prüder gefaren sind <pc p:orig=
    <!--lb 16--> durch die grosen wieste <pc p:orig=","/> und chomen <!--lb 17--> sein in
    die pesten stat des landes <placeName ref="#persie">Persia </placeName><pc p:orig=","></pc>
    <!--lb 18--> darnach chomen <pc p:orig=","/> zu dem grossen <!--lb 19--> hern <pc
    p:orig=","/> der ganzen <placeName ref="#tatarstan">Tartarei </placeName><pc
    p:orig=","></pc> genant der <!--lb 20--> grose <term ref="#kaan">cham </term><pc
    p:orig=","></pc> kaiser von <placeName ref="#catai">Chatai </placeName>
    <pc p:orig=".">.</pc>
  </head>
</div>
```

FAQs

- Warum Faksimile UND hyperdiplomatische Transkription?
 - Statistische und quantitative Untersuchungen (z.B. über Abkürzungen, Fehler, Schreibpraxis...)
 - Training von neuronalen Netzwerken (HTR)
 - Wiederverwendung von den Daten (im Textformat!)
 - Suchfunktionalitäten
 - Basis für die Extraktion anderer Repräsentationsformen
 - Erschließung („Sehschulung“: Wernfried Hofmeister, heute Morgen)
- Warum verschiedene Normalisierungsstufen?
 - User-oriented Perspektive
 - Methodologische Studie
- Warum ein reduziertes (und komisches) Interpunktionsystem (| and ·)?
 - “No punctuation where the sense is clear without any” (Mitchell und Robinson, 1998) → mehr Neutralität
 - Keine modernen Zeichen → Distanz zwischen Leser und Text

Pro

Trennung von Beschreibung, Analyse und Processing der Daten

„Disposable“ Outputs → Wiederholbarkeit und Kontrolle

Normalisierung als parallele Übersetzung, statt als Ersetzung

Explication des Prozesses

Edition als Skala

Granularität

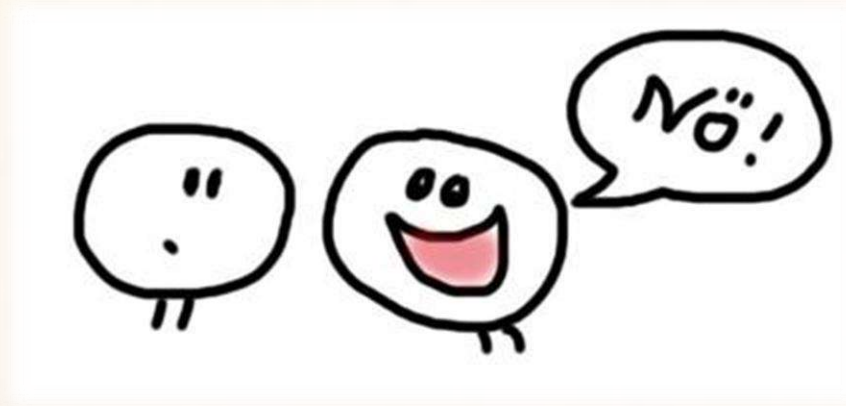
Contra

Ausnahmen und Ambiguitäten: Weniger übersichtliche Kodierung

Häufiges Update der Regeln nötig

Fazit

- Manche fragen sich noch heute (!), ob es sich lohnt, diplomatisch zu edieren...
- Ähm...



- ...besser hyperdiplomatisch!

Vielen Dank

elisa.cugliana@unive.it
@elicugliana

